

Mittwoch, 3. April 2013

Glattaler, Postfach, Marktgasse 2, 8600 Dübendorf. Tel: 044 801 80 20 Fax: 044 801 82 29

NEWS EPAPER DOSSIER MARKTPLATZ ABOSERVICE INSERATE ÜBER UNS

Aktuell Furtaler Glattaler Rümlanger Sport

Volketswil

Online seit 28.03.2013 0:00

Wald bewegt - auch in Volketswil



Bei der Feuerstelle «Schlemis» gräbt die dritte Klasse aus dem «Feldhof» ein Loch für einen rotkernigen Walnussbaum. Bild: Toni Spitale

Pflanzen, fällen und verarbeiten: Vergangene Woche erlebte eine dritte Klasse aus dem Schulhaus Feldhof hautnah die Kreisläufe der Forstwirtschaft. Der Erlebnismorgen bei Gutenswil fand im Rahmen von 100 Jahre Verband Zürcher Forstpersonal statt.

Toni Spitale

Anstatt die Schulbank zu drücken, konnte die Schulklasse von Annina Van der Linde am vergangenen Donnerstag am internationalen Tag des Waldes übrigens hautnah miterleben, wie aus Baumstämmen Bretter entstanden, aus denen unter anderem Sitzbänke für Waldbesucher erstellt werden. Einen solchen hatte der Förster Stefan Sulzberger schon im Vorfeld zusammengezimmert, als Ersatz für die morsche Sitzgelegenheit bei der Feuerstelle «Schlemis». Die 22 Schülerinnen und Schüler durften dann das Werk noch mit dem Anschrauben einer Erinnerungstafel vollenden und einweihen. Zudem schauten sie dem Förster über die Schulter, als dieser einen Baum fällte, und halfen ihm wenig später ein Loch für einen rotkernigen Walnussbaum zu graben.

Höhepunkt im Hauptbahnhof

«Es ist schön zu sehen, wie begeistert die Schüler mitmachen und die Zusammenhänge auch sofort verstehen», freute sich Sulzberger beim anschliessenden gemeinsamen «Bräteln». Für die Schüler sei es natürlich spannender, wenn sie direkt an Ort und Stelle sehen, wie etwas funktioniert, als wenn ich ihnen im Klassenzimmer nur davon erzähle, meinte die Lehrerin Van der Linde und ergänzte, dass sie sich hier durchaus heimisch fühlten: «In der ersten Klasse waren wir mindestens einmal pro Monat im Wald.» Auch Lea Staub kommt oft in den Wald mit ihrer Familie im Sommer zum «Bräteln», so die Neunjährige. Während sich ihre Klassenkollegin Fabiana Cunsolo erstaunt darüber zeigte, dass Bäume Hunderte Jahre alt werden können, war für Ardita Maznikolli das Fällen eines Baumes nichts Besonderes: «Ich habe das während meiner Ferien in Kosovo auch schon gemacht.» Dass man dabei dem Baum zuerst einen Keil einschlägt, um so seine Fallrichtung zu bestimmen, das habe sie vorher noch nie gesehen, fügte weiter Adriana Martino an.

So wie die Volketswiler Schulklasse am internationalen Tag des Waldes werden in diesem Jahr noch viele andere Schulklassen und Gruppierungen im Kanton Zürich ein paar erlebnisreiche Stunden mit dem Waldförster verbringen können. Der Verband Zürcher Forstpersonal feiert heuer nämlich sein 100-jähriges Bestehen und will in jedem seiner 100 Forstreviere einen rotkernigen

WEITERE SCHLAGZEILEN

- 28. März 2013
[Neue Brücke fürs Zentrum](#)
- 28. März 2013
[Ein «Grüezi» in Menschengestalt](#)
- 28. März 2013
[Krippe «en gros» zu kaufen](#)
- 28. März 2013
[Wald bewegt - auch in Volketswil](#)
- 22. März 2013
[Gorkhausen samt «Stopp!» zur Haltestelle](#)

Donnerstag	Freitag	Samstag
9° 1°	8° 2°	7° 3°

GLATTALER



Martin Liebrich (ml)
Leitung



Manuela Moser (moa)







Walnussbaum setzen sowie eine Sitzbank erstellen lassen. Als Jubiläums-Höhepunkt findet vom 13. bis 15. September im Hauptbahnhof Zürich eine grosse Wald-Ausstellung mit Rahmenprogramm statt, an der alle 100 Sitzbänke den Besuchern präsentiert werden. Gleichzeitig sind alle Schulklassen im Kanton eingeladen, an einem Wald-Zeichnungswettbewerb teilzunehmen. 100 Werke sollen dann den Weg an die Ausstellung finden und dort von einer Fachjury prämiert werden. Die dritte Klasse aus dem «Feldhof» wird ebenfalls am Wettbewerb teilnehmen, wie ihre Lehrerin auf Anfrage bestätigte.

Weitere Infos zum Jubiläum: im Internet unter www.waldbewegt.ch



Daniela Schenker (dsh) Martin Allemann (alm)
«**Glattaler**», Postfach, Marktgasse 2,
8600 Dübendorf.
Telefon: 044/801 80 20, Fax 044/801 80 29.
redaktion@glattaler.ch

Redaktionschluss

«Glattaler»: im Regelfall Dienstag 16 Uhr.
«Volketswiler»: im Regelfall Montag 18 Uhr.

Auflage: 26'899 Exemplare

Verbreitung

Erscheint wöchentlich jeweils am Freitag in den
Gemeinden Dübendorf, Fällanden, Schwerzenbach
und Volketswil (mit dem separatem zweiten Bund
«Volketswiler»).

Volketswiler



Toni Spitale (ts)

«**Volketswiler**», Postfach, Brunnenstrasse 7, 8604
Volketswil.
Telefon: 044/997 14 51, Fax 044/997 14 52.
redaktion@volketswiler.ch

Inserate

044 515 44 99 Zürcher Regionalzeitungen

Abos und Vertrieb

044 854 82 82